

CORPORATE NEWS

AlzChem Group AG
Dr.-Albert-Frank-Str. 32
83308 Trostberg
Germany

www.alzchem.com

Sabine Sieber
Investor Relations

T +49 8621 86-2888
F +49 8621 86-502888
ir@alzchem.com

AlzChem Group AG erzielt Rekord-Q1-Umsatz

- **Höchster Q1-Umsatz der Unternehmensgeschichte von 104,3 Mio. Euro (+10,1 %)**
- **Starkes EBITDA-Wachstum von 35,8 % auf 16,7 Mio. Euro**
- **Konzernergebnis steigt deutlich um 79,3 % auf 7,9 Mio. Euro**
- **Ausblick 2021: Umsatz und EBITDA am oberen Ende der Prognose erwartet**

Trostberg, 6. Mai 2021 – Die AlzChem Group AG, ein vertikal integrierter Spezialchemie-Anbieter mit führender Marktposition in ausgewählten Nischenmärkten, ist mit einer starken Performance in das Geschäftsjahr 2021 gestartet. Mit 104,3 Mio. Euro wurde der höchste Q1-Umsatz der Unternehmensgeschichte erzielt. Dieser Rekordwert entspricht einer Verbesserung von 10,1 % gegenüber dem Vorjahresquartalswert von 94,7 Mio. Euro. Im Segment Specialty Chemicals erzielte AlzChem bei Creapure® nachhaltige Wachstumsraten, die das Ergebnis der erfolgreichen strategischen Neuausrichtung des Marktauftritts im Bereich der Nahrungsergänzungsmittel sind. Ebenfalls sehr erfreulich entwickelten sich die Pharma- (z. B. Bioselect®) und Agrospezialprodukte (z. B. Dormex®), die auf einem stabil hohen Niveau weltweit ausgeliefert wurden. Zum Konzernumsatzwachstum im 1. Quartal 2021 trug das Segment Basics & Intermediates einen ähnlich hohen absoluten Umsatz bei wie das Segment Specialty Chemicals. Dabei war bei den AlzChem-Lösungen für die Roheisenentschwefelung und die Acetylenherstellung über Perlka® für Landwirte sowie Dicyandiamid als wesentlicher Rohstoff in der Pharmaindustrie bis hin zur NITRALZ®-Produktpalette durchweg eine erfreuliche Nachfrage zu verzeichnen.

Ebenso wie den Umsatz konnte AlzChem auch die Gewinnentwicklung vorantreiben und das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) sogar weit überproportional steigern. Der steile Umsatzzuwachs führte zusammen mit der Reduzierung der Materialaufwandsquote und dem moderaten Anstieg in den sonstigen Aufwandsposten zu einem sehr erfreulichen EBITDA-Wachstum von 35,8 % auf 16,7 Mio. Euro, gleichbedeutend mit einer EBITDA-Marge von 16,0 % (Q1 2020: 13,0 %). Das Konzernergebnis verbesserte sich sogar noch stärker, nämlich um 79,3 % von 4,4 Mio. Euro auf 7,3 Mio. Euro.

Andreas Niedermaier, CEO der AlzChem Group AG: „Unser starkes Wachstum steht auf einer sehr breiten Basis – sowohl hinsichtlich unserer Produktpalette als auch über die verschiedenen Regionen hinweg. Auch unsere Neuentwicklungen machen sich

ausgezeichnet, ebenso wie unsere Produkte, die besonders mit Nachhaltigkeitsargumenten punkten.“

Vor dem Hintergrund des sehr erfolgreichen Auftaktquartals wird die Prognose für das Gesamtjahr 2021 bestätigt, jedoch erwartet der Vorstand den Umsatz und das EBITDA am oberen Ende der Spanne. Beim Umsatz prognostiziert AlzChem eine leicht steigende bis steigende Entwicklung von bis zu 400 Mio. Euro sowie beim EBITDA ein stabil bis leicht steigendes Ergebnis von bis zu 57 Mio. Euro.

Die ausführliche Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2021 steht auf der Webseite www.alzchem.com unter der Rubrik [Investor Relations/Veröffentlichungen/Finanzberichte](#) zum Download zur Verfügung.

Über AlzChem

AlzChem ist ein weltweit aktives Spezialchemie-Unternehmen, das in seinen Betätigungsfeldern überwiegend zu den Marktführern gehört. Dabei profitiert AlzChem in besonderer Weise von den drei sehr unterschiedlichen globalen Megatrends Nachhaltigkeit, Bevölkerungswachstum und gesundes Altern. Hier bieten AlzChem-Produkte in einer Vielzahl verschiedener Anwendungen attraktive Lösungen.

Interessante Wachstumsperspektiven sieht das Unternehmen für sich vor allem in den Bereichen Ernährung von Mensch und Tier, Pharma, Landwirtschaft, Feinchemie, Metallurgie und in den Erneuerbaren Energien. Zum breiten Produktspektrum gehören dabei beispielsweise Nahrungsergänzungsmittel, Pflanzenwachstumsregulatoren und Vorprodukte für Corona-Tests.

Das Unternehmen beschäftigt rund 1.630 Mitarbeiter an vier Produktionsstandorten in Deutschland und Schweden sowie in zwei Vertriebsgesellschaften in den USA und China. 2020 erwirtschaftete AlzChem einen Konzernumsatz von rund 379 Mio. Euro und ein EBITDA von rund 53,8 Mio. Euro.